

Spielbericht - A-Jugend Bundesliga gegen Bremen

2. Niederlage im zweiten Spiel. „Das Spiel war ein Spiegelbild der Partie der Vorwoche“, so lautete die erste Analyse von Trainer Oliver Hubbert nach dem Spiel. Und mit dieser Analyse traf er den Nagel auf den Kopf.

Die Mannschaft war wiederum gut auf den Gegner eingestellt und die Abwehr agierte zu Beginn des Spiels stark, doch erneut machte die mangelhafte Chancenauswertung den Matchplan zunichte. Ein verworfener Siebenmeter in der zweiten Spielminute, ein abgefangener Tempogegenstoß in der fünften Minute sowie mehrere vergebene gute Torchancen summierten sich bis zur 10. Spielminute, so dass man wieder einem 3:6 Rückstand hinterherlaufen musste. Die Bremer Spieler wurden regelrecht aufgebaut, agierten zusehends sicherer in ihren Aktionen und waren trotz der 6 stündigen Anreise hellwach in der Abwehr. Auch die genommene Auszeit der Heimmannschaft brachte keine Besserung im Spiel, so dass der 11:16 Halbzeitstand absolut in Ordnung ging. Nach der Halbzeitpause lief das Spiel ähnlich weiter, bis zur zweiten Auszeit auf Gelnhausener Seite in der 38. Spielminute. Plötzlich zeigten die Jungs von Oliver Hubbert und Marco Mocken die notwendige Leidenschaft und auch das gewohnte Tempospiel funktionierte endlich. Innerhalb kurzer Zeit wurde der Rückstand bis auf zwei Tore aufgeholt (26:28 in der 50. Minute), doch exakt in der Phase, in der der TVG klar am Drücker war, wurden wieder beste Torchancen vergeben. Ein Siebenmeter plus Nachwurf, direkt anschließend ein freier Wurf von außen und ein weiterer Siebenmeter wurden zur Beute des Bremer Torwarts und statt des Ausgleichtreffers erhöhte der HC Bremen in der 53. Spielminute auf 26:29. Die letzten Minuten des Spiels waren dann ein einziges Hin und Her, es fielen noch sage und schreibe 15 (!) Tore in sieben Minuten. Der Anschlusstreffer sollte den Barbarossajungs aber leider nicht mehr gelingen. Der Endstand von 33:37 war aufgrund der starken Leistung unseres Teams in der zweiten Halbzeit etwas zu hoch, dennoch geht die Niederlage in Ordnung. Die anstehende Weihnachtspause wird den Spielern gut tun und mit der Leistung aus der zweiten Halbzeit sollten im nächsten Spiel, am 12. Januar, dem „Derby“ gegen die HSG Wetzlar, die ersten Punkte in der Meisterrunde möglich sein.

TV Gelnhausen: Loris Tittel (TW), Simon Barnack (TW), Cedric Marquardt (9/2), Tom Möller, Tim Anhäuser (2), Fynn Hilb (5), Jonah Wolff (7), Moritz Meyer (1), Torben Fehl (1), Jannik Geisler, Justin Dehmer (6), Moritz Schmeel (1), Dennis Schneider (1)
Trainer: Oliver Hubbert, Marco Mocken

HC Bremen: Jasper Platzinski (TW), Marten Kuhlmann (TW), Lukas Dibowski (2), Felix Laube (2), Cedric Scharnke, Rune Becker (3), Thies Hermann (1), Fiete Esser (1), Bjarne Budelmann (11/1), John Westermeier, Sören Fuhrmann (5), Etienne Steffens (9), Ragnar Diering (3)
Trainer: Ralf Fricke, Tim Schulenberg